

Eiserner Stefan Haas: Mannheimer trägt Scheck über 25.000 Euro ins Ziel (23.5.2005)



Mit seiner Charity-Aktion "Eiserne Kilometer gegen den Krebs" hat der Mannheimer Triathlet Stefan Haas mindestens 25.000 Euro zu Gunsten der "Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder" zusammengetragen. Die besonders schweren Bedingungen beim 14. Ironman Lanzarote verlangten dem Vater von Alisa aber alles ab: "In manchen Momenten hat mich nur der Gedanke an unsere Aktion und die wartende Familie noch vorwärts getrieben", gestand der 38-Jährige nach 12:09:28 Stunden im Ziel am Strand von Puerto del Carmen.

Besonders die harten Anstiege gegen starken Wind hinauf zum Mirador del Haria und wenig später dem Mirador del Rio nach zwei Dritteln der Radstrecke hätten ihn an den Rand seiner Kräfte gebracht, erzählt Haas. "Ich hatte mir die Strecke vorher angesehen, aber so brutal habe ich mir das nicht vorgestellt. Nun bin ich umso dankbarer und auch sehr stolz, dass ich der Stiftung diesen Scheck mit nach Hause bringen kann." Symbolisch hatte Haas am Samstagabend gemeinsam mit seinen ungeduldig wartenden Töchtern eine übergroße Anfertigung des 25.000-Euro-Schecks über die Ziellinie getragen. Seine inzwischen achtjährige Tochter Alisa, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung der inneren Organe zur Welt gekommen war und noch am Tag ihrer Geburt operiert wurde, hatte am Abend vor dem Ironman ihren ersten Ironkids-Wettkampf gefinisht.

Stefan Haas' von den *triathlon*-Lesern und den Veranstaltern des Ironman Lanzarote mit viel Begeisterung unterstützte Charity-Aktion fand auf Lanzarote auch bei den lokalen Medien großes Echo und dürfte mit zahlreich postierten Spendendosen noch erheblich mehr als die bisher verbuchte Spendensumme eingebracht haben. Die "Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder" unterstützt die Erforschung neuer Behandlungsmethoden von Krebserkrankungen bei Kindern.

Jens Richter